

Mitteilungsblatt

253. Wichtige Rundschreiben

254. Personalmeldungen

255. Kundmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 20 UniStG für den Entwurf des Studienplans für das interuniversitäre Doktoratsstudium der Philosophie bzw. der Naturwissenschaften an der Geisteswissenschaftlichen und Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg gemeinsam mit der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg

256. Neugestaltung des Studienplans für das Diplomstudium Technische Physik an der Universität Linz

257. Anhörungsverfahren zur Änderung der Studienpläne für die Lehramtsstudien an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Linz

258. Ausschreibung einer Professorenplanstelle an der Universität Tübingen

259. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

253. Wichtige Rundschreiben

6. Jedermann-Aufführungen am Domplatz

11. Informationen der Pressereferentin

12. Veranstaltungskalender des Pressereferats

254. Personalmeldungen

Habilitationen:

Dipl.-Ing. Dr. **Thomas Breuer** – Univ.-Doz. für Philosophie

Prof. Mag. Dr. **Karl Josef Fuchs**, Institut für Didaktik der Naturwissenschaften – Univ.-Doz. für Didaktik der Mathematik

Dr. **Robert Marschallinger** – Univ.-Doz. für Geoinformatik in der Geologie

Haslinger

255. Kundmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 20 UniStG für den Entwurf des Studienplans für das interuniversitäre Doktoratsstudium der Philosophie bzw. der Naturwissenschaften an der Geisteswissenschaftlichen und Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg gemeinsam mit der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg

Die Interuniversitäre Studienkommission für das Doktoratsstudium der Philosophie bzw. der Naturwissenschaften an der Geisteswissenschaftlichen und Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg gemeinsam mit der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg hat den Entwurf eines Studienplanes erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Die Begutachtungsfrist läuft bis **30. September 1998**.

Dieser Entwurf liegt in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 4, zur Einsichtnahme auf.

Ager

256. Neugestaltung des Studienplans für das Diplomstudium Technische Physik an der Universität Linz

Die Studienkommission für die Studienrichtung Technische Physik an der Universität Linz wird zur Umsetzung des Universitätsstudiengesetzes einen neuen Studienplan für das Diplomstudium Technische Physik erlassen.

Vorschläge oder Stellungnahmen zur Gestaltung des neuen Studienplanes werden bis zum **1. Oktober 1998** erbeten. Sie sind schriftlich beim Vorsitzenden der Studienkommission Technische Physik der Universität Linz, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Urban M. Titulaer, Altenbergerstraße 69, 4040 Linz, einzubringen.

Der zur Zeit gültige Studienplan kann auf der Webseite: <http://www.uni-linz.ac.at/Studien-info/tnf/studien.html#3.3.3.6.6> eingesehen werden.

Titulaer

257. Anhörungsverfahren zur Änderung der Studienpläne für die Lehramtsstudien an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Linz

Die Studienkommission für die Lehramtsstudien an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Linz zeigt gemäß § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Änderung der Studienpläne der an dieser Fakultät eingerichteten Lehramtsstudien für die Unterrichtsfächer Chemie, Mathematik und Physik an.

Die derzeit geltenden Studienpläne liegen in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 4, zur Einsichtnahme auf.

Änderungsvorschläge und Anregungen zum Studienplan werden in schriftlicher Form bis spätestens **1. Oktober 1998** erbeten. Sie sind zu richten an:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schlöglmann

Institut für Analysis und Numerik

Johannes Kepler Universität Linz

4040 Linz

Schlöglmann

258. Ausschreibung einer Professorenplanstelle an der Universität Tübingen

An der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Fakultät für Physik, ist am Physikalischen Institut eine

Professur (C4) für Experimentalphysik

(Nachfolge Prof. Hübener)

mit der fachlichen Ausrichtung auf das Gebiet der Festkörperphysik zum 1.10.1999 zu besetzen.

Der/die künftige Stelleninhaber/in soll in Forschung und Lehre das Fach Experimentelle Festkörperphysik in seiner Gesamtheit vertreten und sich an der Grundausbildung in Experimentalphysik angemessen beteiligen. Der Schwerpunkt seiner/ihrer wissenschaftlichen Arbeit soll auf dem Gebiet der Tieftemperatur-Festkörperphysik oder einer benachbarten Forschungsrichtung der experimentellen Festkörperphysik liegen. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit bestehenden Arbeitsgruppen an der Universität Tübingen wird erwartet.

Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen (§ 65 UG) sind nachzuweisen.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Schriftenverzeichnis und Angaben zu Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekten) sind bis zum **30. September 1998** an den Dekan der Fakultät für Physik der Universität Tübingen, Auf der Morgenstelle 10, D-72076 Tübingen, zu richten.

Haslinger

259. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50.060/264-98

Vom 1. September 1998 bis vorläufig 31. Dezember 1998 ist am **Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht** die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **halbtätig beschäftigten Vertragsassistenten/in** zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist der Abschluß des juristischen Diplomstudiums. Erwünscht sind ein guter Studienerfolg (vor allem im öffentlichen Recht), Kenntnisse des Finanzrechts, EDV-Erfahrung, allenfalls Absolvierung der Gerichtspraxis sowie Erfahrung in der wissenschaftlichen Forschung. In Aussicht genommen ist eine ausgewogene Verwendung in Forschung, Lehre und Verwaltung.

Zahl: 50.060/263-98

Vom 1. September 1998 bis 31. Dezember 1999 ist am Institut für **Verfassungs- und Verwaltungsrecht** die Planstelle eines Universitätsassistenten vertretungsweise mit einem/r **ganztätig beschäftigten Vertragsassistenten/in** zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist der Abschluß des juristischen Diplomstudiums. Erwünscht sind ein guter Studienerfolg (vor allem im öffentlichen Recht), allenfalls Absolvierung der Gerichtspraxis, EDV-Erfahrung sowie Erfahrung in der wissenschaftlichen Forschung. In Aussicht genommen ist eine ausgewogene Verwendung in Forschung, Lehre und Verwaltung.

Zahl: 50.060/272-98

Am **Institut für Römisches Recht, Juristische Dogmengeschichte und Allgemeine Privatrechtsdogmatik** ist zum frühestmöglichem Zeitpunkt bis 31. Dezember 1998 die Planstelle eines Universitätsassistenten mit **zwei halbtätig beschäftigten Vertragsassistenten/innen** zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften, sowie das Interesse an einer Beschäftigung mit dem Römischen Recht, dem Bürgerlichen Recht und der Rechtsvergleichung. Erwartet werden Sprach- und EDV-Kenntnisse. Erfahrungen im Institutsbetrieb sind erwünscht.

Zahl: 50.060/265-98

Am **Institut für Zivilgerichtliches Verfahren** ist ab 1. September 1998 für die Dauer eines Jahres die halbe **Planstelle VB (I/c)** mit einem/r **halbbeschäftigten Institutssekretär/in** zu besetzen. Neben den allgemeinen Anstellungsvoraussetzungen erwarten wir von den Bewerbern/innen gute Maschinschreib-, PC-Kenntnisse (Erfahrungen mit Windows, Winword und mit Datenbanken wären nützlich), Kenntnisse in der Buchhaltung, Organisationsvermögen und die Fähigkeit zu selbständiger Arbeit, Fremdsprachenkenntnisse (wünschenswert wäre Englisch).

Zahl: 50.060/266-98

Am **Institut für Zivilgerichtliches Verfahren** ist ab 1. September 1998 die Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **Universitätsassistenten/in** für vier Jahre **oder** mit **zwei halbbeschäftigten Vertragsassistenten/innen** vorerst für ein Jahr zu besetzen. Gesetzliches Anstellungserfordernis ist ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünschte Zusatzqualifikationen: Auslandserfahrung (möglichst mit Studienabschluß), Erfahrung im Umgang mit PC und Fremdsprachenkenntnis Englisch.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind bis **26. August 1998** an die Personalkommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Otto Triffterer, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg, zu richten.

Triffterer

Geisteswissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50.060/260-98

Am **Institut für Germanistik** ist für die Zeit vom 1. September 1998 bis voraussichtlich März 2000 für die Dauer eines Karenzurlaubes die **Planstelle VB (I/c)** mit einem/r **ganztätig beschäftigten** Institutssekretär/in **oder** mit **zwei halbtätig beschäftigten Institutssekretären/innen** zu besetzen. Neben den allgemeinen Anstellungserfordernissen wird erwartet: Versiertheit auf dem PC (auch Anwenderbetreuung im Hause).

Das Arbeitsfeld umfaßt das Schreiben von wissenschaftlichen Manuskripten, organisatorische Tätigkeiten in der Prüfungs- und Zeugnisverwaltung, Verrechnungsarbeiten und Kassenführung.

Zahl: 50.060/271-98

Am **Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät** gelangt voraussichtlich ab 1. September 1998 eine **Planstelle VB (I/c)** mit einem/r ganztätig beschäftigten **Sekretär/in** für die Dauer eines Karenzurlaubes (voraussichtlich bis Juni 2001) zur Besetzung.

Neben den allgemeinen Anstellungsvoraussetzungen werden insbesondere gute Maschinschreibkenntnisse, die Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit, gute PC-Kenntnisse wie Windows, Excel, Kenntnisse der Universitätsstrukturen und Grundkenntnisse des Studienrechts gewünscht.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind bis **26. August 1998** an die Personalkommission der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Leo Truchlar, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg, zu richten.

Truchlar

Impressum

Herausgeberin und Verlegerin:

Universitätsdirektion

der Universität Salzburg

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. August 1998

Redaktionsschluß: Donnerstag, 13. August 1998

Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/MBL/1998/1998.htm>